

Interessenbekundung
Niederösterreich die Zweite: Frühling im Mostviertel
8-tägige Kultur- und Bildungsreise
21. bis 28.04.2025



Nach unserer Reise in die Wachau 2017 möchten wir Sie ein weiteres Mal in unsere zweite Heimat einladen. Diesmal führt die Reise auf die andere Donauseite, ins Voralpenland. Wir haben Unbekanntes und Überraschendes für Sie erkundet und zusammengestellt.

Begleiten Sie uns in eine sehr schöne Gegend und erfahren Sie mehr über die Dirndlfrucht, den Vierkanter, die Mostbarone und die Hammerherren. Auch kulinarisch versprechen wir Ihnen neue Genusserfahrungen.

Programm (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Montag, 21.04. 2025 (F | A)



Anreise nach Rabenstein im Pielachtal und Übernachtung für 5 Nächte im sehr schön gelegenen Naturhotel Steinschaler Hof. Unterwegs gibt es ein kleines Frühstück im Bus.

Hotelchef Weiss wird uns am Abend noch einen Einführungsvortrag über unsere geplanten Unternehmungen halten.

2. Tag: Dienstag, 22.04.2025 (F | A)

Panoramafahrt Lunzersee, Waidhofen und Sonntagberg

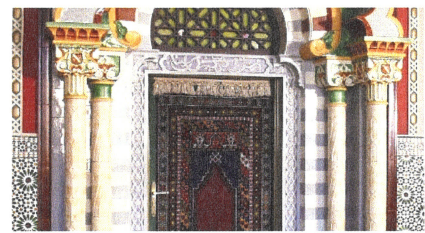


Nach dem Frühstück führt uns der Weg zum Lunzer See, dem kältesten See Niederösterreichs in den Ybbstaler Alpen. Dort besuchen wir das Hammerherrenmuseum und lassen uns bei einer vergnüglichen Führung das Leben der ehemaligen Hammerherren erklären. Weiter geht es nach Waidhofen an der Ybbs, der Stadt der Türme zum Mittagessen (eigene Kosten) und einer geführten Stadtbesichtigung durch diese berühmte Eisenstraßenstadt.

Am Nachmittag machen wir eine Panoramafahrt durch das Mostviertel nach Sonntagberg, mit weitem Blick über das Land. Wir haben hoffentlich Glück und erleben dort die wunderschöne Mostbirnenblüte, die leider nur sehr kurz ist.

3. Tag: Mittwoch, 23.04.2025 (F | A)

Stift Lilienfeld und die Berndorfer Stilklassen von Arthur Krupp aus der Krupp-Dynastie



Heute fahren wir durch das Traisen- und das Dirndltal (Dirndl = Kornelkirsche) durch die abwechslungsreiche Voralpenlandschaft zum 800 Jahre alten Stift Lilienfeld. Hier erwartet uns das Kloster mit seinen hochmittelalterlichen und barocken Baujuwelen und seiner reichen Geschichte. Immerhin sind in der herzoglichen Stiftung Mitglieder der beiden bedeutendsten österreichischen Herrschergeschlechter der Babenberger und der Habsburger bestattet. Und wer hätte es gedacht: Hier war die Wiege des Skilaufs.

Zum Mittagessen fahren wir in ein Heurigenlokal (eigene Kosten) nach Berndorf.

Gestärkt besuchen wir nun die "Berndorfer Stilklassen" mit ihren weltweit einzigartigen

Innenausstattungen, die von Arthur Krupp gestaltet und finanziert wurden. Jedes der Klassenzimmer ist in einem anderen historischen Baustil ausgestattet. Sie werden staunen!

Das war es dann mit Eindrücken heute und wir fahren zurück nach Rabenstein.

Tag 4: Donnerstag, 24.04.2025 (F | A)

Wallfahrtsort Maria Zell und der Erlaufsee



Nach Maria Zell geht es heute an die Grenze zur Steiermark. Dieser berühmte Wallfahrtsort mit seiner beeindruckenden Basilika wurde schon von Papst Benedikt besucht. Hier machen wir eine kurze

Stadtbesichtigung inkl. der Lebkuchenmanufaktur, für die Maria Zell bekannt ist. Das Mittagessen (eigene Kosten) nehmen wir bei der berühmten "Buchtelwirtin" ein. Anschließend fahren wir mit der historischen Museumstram zum Erlaufsee und machen eine kleine Bootsfahrt auf diesem wunderschönen Bergsee.

Tag 5: Freitag, 25.04.2025 (F | A)

Durchs Höllental zum Zauberberg (Semmering)

Über den landschaftlich schönen Ochsattel (820m) geht es heute ins romantische Höllental. Linkerhand ist im Höllental der Schneeberg, rechts die Rax. Beides sind zwei mächtige Berge mit jeweils über 2.000m hohen Gipfeln. Diese Berge engen das Tal stark ein und es entsteht ein romantischer Eindruck.



In diesem Bereich liegt in Kaiserbrunn die wichtigste Quelle der ersten Wiener Hochquellenwasserleitung. Diese vorbildliche Wasserversorgung von Wien führt das frische Wasser ohne Pumpstationen in das entfernte Wien. Der Wasserdruck wird auf der Strecke sogar noch durch Turbinen zur Energiegewinnung genutzt. Seit 150 Jahren erhält die Großstadt Wien das glasklare frische Quellwasser aus diesem Gebirgsmassiv. Im Kaiserbrunner Quellmuseum erhalten sie einen guten Eindruck über diese technische Meisterleistung des

19. Jahrhundert.

Weiter geht die Fahrt durch den kaiserlichen Kurort Reichenau nach Payerbach. In Payerbach ist der Einstieg in die einzigartige und erste Weltkulturerbe Gebirgsbahn, die Semmeringbahn. Carl Ritter von Ghega hat eine meisterliche Bahntrasse auf den fast 1.000m hohen Semmering gebaut. Damit hatte die Monarchie bereits in frühen Zeiten einen Bahnanschluss über die Alpen nach Triest an die Adria. An der Station Semmering holt uns der Bus wieder ab.

Weiter über den landschaftlich schönen Lahnsattel und durchs Traisental geht die Fahrt ins Hotel zum Abendessen.

Tag 6: Samstag, 26.04.2025 (F | A)

Eisenmuseum, Suppenfeen, der "Vierkanter Gottes" und der Mostbaron



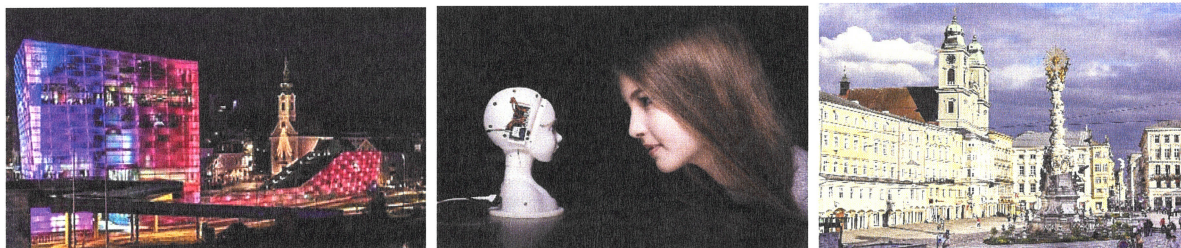
Heute haben wir noch einmal "volles Programm": Wir fahren nach Ybbsitz, dem Herzen der Eisenstraße und informieren uns bei einer spannenden Führung im "Ferrum" über die Herstellung und Verwertung des Eisens in alten Zeiten. Das Mittagessen (eigene Kosten) nehmen wir bei den Suppenfeen in Biberbach ein. Die beiden Schwester stellen bei Hochbetrieb am Tage mehrere Badewannen voll Suppe her. Geschichten dazu wird uns der Vater der beiden Damen liefern.

Die letzte Besichtigung ist dem Stift Seitenstetten, dem "Vierkanter Gottes" gewidmet. Danach geht es entspannt zum Mostbaron Distelberger nach Amstetten, wo wir das Abendessen mit Mostproben am frühen Abend einnehmen.

Es geht dann noch ein Stückchen weiter nach Linz, der oberösterreichischen Landeshauptstadt, wo wir unser müdes Haupt im Hotel "Hotel Park Inn by Radisson Linz" niederlegen werden.

Tag 7: Sonntag, 27.04.2025 (F | A)

Linz, die Hauptstadt Oberösterreichs



Unser letzter Tag ist erst einmal der Technik gewidmet: Wir besuchen das Ars Electronica Center, welches über die Landesgrenzen bekannt ist. Die Themen hier reichen von Künstlicher Intelligenz und Neuro-Bionik über autonome Systeme und Robotik bis hin zu Gen- und Biotechnologie. Das absolute Highlight ist "Deep Space 8K", eine Boden- und Wandprojektion mit 33 Millionen Pixel und einem hochauflösendem Laserstrahl.

Sie werden begeistert sein!

Nach einer Mittagspause in der Innenstadt haben wir am Nachmittag noch eine Stadtführung organisiert, die Sie gerne mit einem Stück Linzer Torte abrunden können.

Tag 8: Montag, 28.04.2025 (F)

Wir machen uns auf den Heimweg!

Leistungen

- Fahrt im modernen Reisebus mit Klimaanlage, WC, kleiner Bordküche und weiteren Extras
- 5 x Übernachtung im Steinschaler Hof, mit Frühstücksbuffet und 3-Gang Wahlessen
- 2 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet in Linz (vorgesehen: Hotel Park Inn by Radisson Linz)
- 1 x Abendessen in Linz (3-Gang Menü oder Buffet)
- Alle oben aufgeführten Programmpunkte
- Reiseführung vor Ort

Voraussichtlicher Reisepreis

Der voraussichtliche Reisepreis für die genannten Leistungen beträgt bei Unterbringung im **DZ EUR 1.500** pro Person.

Einzelzimmerzuschlag **EUR 220,-** pro Person

Nichtmitglieder zahlen EUR 50,- mehr pro Person

Die Reise ist nicht barrierefrei.

Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 25 Personen. Bei ausreichendem Interesse erfolgt dann die offizielle Ausschreibung am Ende dieses Jahres.

Interessenbekundung

Bitte bekunden Sie Ihr Interesse an dieser Reise mit dem Formular am Ende der Ausschreibung bis zum **Di, 15.10.2024** bei Gerhild Fiegl Danziger Straße 16F, 53340 Meckenheim durch Einwurf in den Hausbriefkasten oder per Post an.

Bei Rückfragen: Tel. 02225/16062 oder gerhildfiegl@t-online.de

Wir freuen uns auf ein reges Interesse

Gerhild und Peter Fiegl